

Sitz an der See und blick hinaus
Ich atme durch, ich bin zu Haus'
Hier ist es ruhig, hier ist es schön
Hier kann der Kopf spazieren gehen
Mein ganzes Leben ist zu schnell
Es dreht sich wie ein Karussell

Wofür die Hast, weiß ich nicht mehr
Ich halte inne, brauch' das Meer

Meine Seele möchte segeln gehen
In die unendliche Ferne sehen
In der Gischt am Bug des Bootes stehen
Und einfach spüren wie die Winde wehen

Ich brauche nun 'nen Augenblick
Für mich und einen Blick zurück
Ich brauche ein wenig Langsamkeit
Und Zeit

Wo komme ich her, wo will ich hin
Macht das denn alles hier noch Sinn
Ich spüre mich lange schon nicht mehr
Der Druck der Alltags lastet schwer
Auf meine Schultern und ich spüre
Dass ich die Übersicht verliere

Wofür die Hast, weiß ich nicht mehr
Ich halte inne, brauch' das Meer

Meine Seele möchte segeln gehen
In die unendliche Ferne sehen
In der Gischt am Bug des Bootes stehen
Und einfach spüren wie die Winde wehen

Ich brauche nun 'nen Augenblick
Für mich und einen Blick zurück
Ich brauche ein wenig Langsamkeit
Und Zeit